

Termine

Juli/August 2020

**Ab sofort wieder!
Jeden Dienstag
von 14 bis 16 Uhr
„Sozialberatung“**

mit dem Sozialarbeiter, Hans Junge, im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße 60A.

Die Kunstkoffer kommen:

Haltestellen

Spielstube Hebbelstraße
38118 Braunschweig
Freitags von 15.30h bis 17 Uhr
Mit Sophia Hamann und
Elisabeth Stumpf

Nachbarschaftszentrum/
Mehrgenerationenhaus
Hugo-Luther-Straße 60a
38118 Braunschweig
Montags von 16 bis 17.30h Uhr
Mit Mia Kleier und Wiebke Reich

FIBs - Ferienprogramm auf der Wiese Arndtsraße:

17. – 31. Juli, Mo. - Fr.
Angebote zum Mitmachen
von 14 - 18 Uhr

Schuldnerberatung
8. und 22. Juli, 9 - 11 Uhr
Im Besprechungsraum des
Stadtteilbüros

**Redaktions- und Anzeigen-
schluss für die
Septemberausgabe der NWP ist
Fr., der 19.06.2020. Sie
erscheint und wird verteilt
ab Mi., dem 01.07.2020
Online-Ausgabe: [http://
westring-bs.online/](http://westring-bs.online/)
die-neue-westpost**



Abschied in Covid19-Zeiten

Monika Döhrmann im Interview Seite 9, Foto: Marion Tempel

Anzeige



WASCHALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

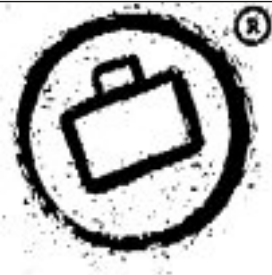
Anzeige



BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

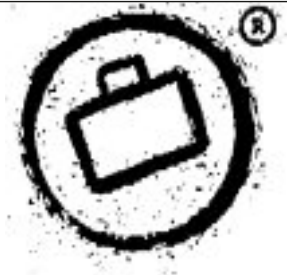
Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag
Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Biergarten
Partyservice**



Kunst-Werkstatt & Kunst-Koffer

Kunstverein Jahnstrasse e.V.
 Jahnstrasse 8a
 38118 Braunschweig
 Tel: +49 170/7882869
werkstatt@kunstverein-jahnstrasse.de



Die Kunst-Koffer kommen - Jetzt erst recht !

Während der Pandemie kann der normale Kunst-Koffer-Betrieb mit dem Wagen leider nicht wie gewohnt stattfinden.

Jedoch verteilt das Team der Kunst-Koffer in Braunschweig auch in den Sommermonaten weiterhin kostenfrei mobile Kunst-Schachteln an den Kunst-Koffer-Haltestellen.

Den Kindern wird hiermit ein freies Arbeiten mit den vorbereiteten Materialien unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen vor Ort und zuhause ermöglicht. Ein wertfreies und gleichberechtigtes Arbeiten ohne Vorgaben zu ermöglichen ist hierbei das Ziel.

Des Weiteren können Kunst-Schachteln an Adressen der Kinder versendet werden. Postalische Adressen bitte an mail@kunst-koffer-braunschweig.org übermitteln!



Foto: Sophia Hamann,
 Kinder beim Auspacken der
 Kunstschachteln an der Kunst-
 Koffer-Haltestelle Spielstube
 Hebbelstraße

Haltestellen

Spielstube Hebbelstraße
 38118 Braunschweig
 Freitags von 15.30h bis 17 Uhr
 Mit Sophia Hamann und Elisabeth Stumpf

Nachbarschaftszentrum/Mehrgenerationenhaus

Hugo-Luther-Straße 60a
 38118 Braunschweig
 Montags von 16 bis 17.30h Uhr
 Mit Mia Kleier und Wiebke Reich

Kunstverein Jahnstraße e.V.

Jahnstraße 8a
 38118 Braunschweig



Kunstschachteln warten auf ihre
 Verteilung

www.kunst-koffer-braunschweig.org
mail@kunst-koffer-braunschweig.org
 +491707882869



Randvolle Kunstschachteln

Unsere Arbeit wird ermöglicht durch:

Braunschweiger Baugenossenschaft eG
 Braunschweigische Sparkassenstiftung
 Gahnz Stiftung

Pingel-Bredemeier-Stiftung, treuh. verw. durch Bürgerstiftung
 Sanierungsbeirat/Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet
 Stadt Braunschweig Kulturinstitut
 Stiftung Bessere Chancen
 Stiftung Braunschweiger Kulturinstitut



Raus aus der Isolation – Für Solidarität und freie Bildung



In den letzten Wochen und Monaten haben wir uns im Verband mit den technischen Fragen rund um unsere Arbeit während der Beschränkungen durch das Corona-Virus beschäftigt:

Wie können wir unsere Kommunikation aufrecht erhalten? Wie schaffen wir digitale Angebote? Welche Sommermaßnahmen werden möglich sein, können wir in irgendeiner Form Gruppenstunden durchführen, was passiert mit unserer Förderung, wie ist die Gesetzeslage? Diese Fragen hatten bisher Vorrang. Vieles haben wir mit dem Einsatz unserer Aktiven organisieren können. Nun erleben wir die ersten Lockerungen. Physische Treffen werden wieder möglich. Unser Falkenzentrum, das Sub, ist wieder geöffnet und Gruppenstunden sowie Plena finden statt – natürlich alles mit einem extra von uns erarbeiteten Hygienekonzept.

Gleichzeitig bleiben aber weiterhin Fragen offen. Womit wir aber nun auch beginnen müssen, ist die Auseinandersetzung des pädagogischen Umgangs mit dem Virus und den Beschränkungen. Dabei geht es uns darum, die Bedürfnisse von Kindern & Jugendlichen in den Vordergrund zu stellen, denn diese wurden unserer Meinung nach, in den letzten Monaten viel zu sehr ver-

nachlässigt.

In unseren Gruppen versuchen wir einen altersgemäßen Umgang zu finden, wie wir über die Zeit des sozialen Lock Downs sprechen können, welche Emotionen das ausgelöst hat und auch wie diese anstrengende Zeit in der familiären Struktur erlebt wurde.

Auch blicken wir auf den Stand der Informationen über das Virus. Je nach Alter, Bildungszugang oder Unterstützung in der Familie, können Kinder sehr unterschiedlich und durchaus auch falsch informiert sein. Die Frage wie umfassend und wie gut Kinder und Jugendliche über die Pandemie informiert sind, ist nicht zuletzt auch eine Klassenfrage.

Als Verband ist es für uns daher ein zentrales Anliegen Kinder & Jugendliche ernst zu nehmen, ihnen die Möglichkeit zu geben handelnde Subjekte in der Gesellschaft zu sein und ihre Teilhabe zu fördern. Wir wollen sie dabei unterstützen ihre Interessen zu artikulieren und durchzusetzen. Denn in Zeiten von Krisen wird gesellschaftliche Mitbestimmung meist hinten an gestellt. Insbesondere die Rolle von Kindern und Jugendlichen wird auf jene von Schüler*innen, Student*innen oder als bloßes Hindernis im Homeoffice reduziert.

Wir setzen diesem kapitalistischen Krisenmanagement gezielt Demokratie Modelle gegenüber, die in jeder Gruppenstunde, Plenum oder Sommerferienmaßnahme zum tragen kommen sollte und die Selbstbestimmung von Kindern & Jugendlichen fördern und ins Zentrum unserer Aktivitäten stellen. Gutes Leben für Alle! Kommt zu den Falken!

Unsere Veranstaltungen

Jeden Mittwoch Theorie und Theke (die Themen erscheinen immer auf unserer Homepage und auf Facebook und Instagram) Sommerpause ab Mitte Juli **Sommerferienangebot für Kinder & Jugendliche:**

20.7.-24.7. & 27.7.-31.7. für 6-11 jährige
3.8.-7.8. für 12-15 jährige

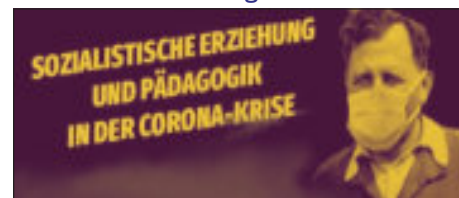
Zeiten und Inhalte findet ihr auf unserer Website

Weitere Infos unter:

kv.falken-bs.de

Instagram und Facebook:

[Falken Braunschweig](#)



Senioren helfen Senioren (S – h – S)

Wir sind ehrenamtlich tätige AntRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Di. Und Do, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V. · Kramerstraße 9a, 38122 Braunschweig, Telefon: 05 31/88 53 148



Schadstoffmobil Termine 2020

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251

**ALBA-Wertstoffhof in der
Frankfurter Straße:**

Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr

Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr

**Haltestelle
Vogelsang/Brunnenweg:**

von 17 h bis 18 h

Mi., 8. Juli

und

Mi., 26. August

Anzeige

Ab sofort bei uns erhältlich:

Selbstgenähte Mund-Nasen-Masken

Nur 3 Euro/Stück



Frankfurter Straße 261
38122 Braunschweig
Tel.: 0531 - 22344560

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr

Lichtparcours 2020 bis 9. Oktober auch im Westlichen Ringgebiet

Dieses Jahr sind zwei Stationen des Lichtparcours im Westlichen Ringgebiet zu finden. Sven-Julien Kanclerski Kunstwerk *stranded drifter* (deutsch: gestrandeter Herumtreiber) ist aus einem Patchwork verschiedener



„stranded drifter“ an der Brücke Prinzenweg

recycelter Materialien zusammengefügt. Als sogenannte Drifter werden u. a. wasserfeste Tragetaschen bezeichnet. Für diese Arbeit im Rahmen des Lichtparcours ist es sein Anliegen, dem Kunststoff mit seiner Halbwertszeit und seinen ästhetischen Eigenschaften eine zweite Form zu geben. Das Kunstwerk an der Brücke Prinzenweg ist dauerhaft beleuchtet.

Ein in der Oker halbversunkener, von innen bunt leuchtender VW-Golf II, aus dem dumpfe Techno-Rhythmen erklingen. Beat und Licht wechseln im selben Rhythmus. Auch in dieser unvorteilhaften Situation: THE BEAT GOES ON. Bjørn Melhus wirft mit seiner Arbeit THE BEAT GOES ON Fragen nach der Über-



„THE BEAT GOES ON“ an der Sidonienbrücke

nahme politischer Verantwortung auf. Das Kunstwerk wird täglich von 18 - 24 Uhr beleuchtet. Ab 22 Uhr wird die Lautstärke der Toninstallation verringert.

Text: Lichtparcours 2020
Fotos: Werner Flügel

Kurzarbeitergeld, Wohngeld, Hartz IV (auch für Selbständige) & Co.

Mit Corona-Relevanz: Sozialrecht – Offene Telefonberatung

Braunschweig. Zu allen Fragen des Sozialrechts veranstaltet der Sozialverband SoVD in Braunschweig eine offene Telefonberatung. Fragen rund um die gesetzliche Renten-, Pflege- und Krankenversicherung werden beantwortet. Auch aktuell relevante Themen wie etwa Kurzarbeitergeld, Wohngeld, Krankengeld, Arbeitslosengeld, Hartz IV – auch für Selbständige – Grundsicherung oder auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht können behandelt werden. Ein bisher häufiges Thema bei den Beratungen war die Erwerbsminderungsrente.

Außerdem: Schwerbehindertenrecht.

Interessenten können sich am Montag, den 06. Juli 2020, von 16.30 bis 18.30 Uhr unter der Festnetz-Telefonnummer

0531-244 41 16 über die Themen informieren. Am Telefon wird Kai Bursie, Experte im Sozialrecht und Regionalleiter des SoVD, die Fragen beantworten. Bei stärkerem Beratungsbedarf können im Anschluss auch persönliche Gespräche oder weiterführende Telefonate vereinbart werden.

Anonym, also ohne Namensnennung, werden besonders interessante Gespräche dieser Beratung am Freitag, den 7. August 2020, von 14 bis 15 Uhr in der Radiosendung „SoVD-Regional“ auf Okerwelle 104,6 – zugleich per Livestream und App – ausgestrahlt. So



Kai Bursie

können sich auch Interessenten, die während der Telefonberatung verhindert waren, informieren. Die offene Telefonberatung findet alle drei Monate statt.

Der Sozialverband Deutschland (SoVD) vertritt die sozialpolitischen Interessen der gesetzlich Rentenversicherten, der gesetzlich Krankenversicherten sowie der pflegebedürftigen und der behinderten Menschen. Der Verband vertritt seine Mitglieder gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten. Rund 580.000 Mitglieder sind bundesweit im SoVD organisiert. Der Verband wurde 1917 als Kriegsopferverband gegründet (Der SoVD in Braunschweig: 0531-480 760, www.sovd-braunschweig.de).

Thorsten Böttcher




Anzeige



Wünsche erfüllen

für einen besonderen Abschied



GBG BESTATTUNGEN

Tag und Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Hallo liebe Freundinnen und Freunde des JUP,

wir freuen uns, euch wieder bei uns im JugendUmweltPark begrüßen zu können.
Der Besuch des JUPs ist aktuell nur zu unserer regulären Öffnungszeit
donnerstags von 16 bis 18 Uhr möglich.

Besuchsbestimmungen:

- * Der Besuch des JUP unterliegt den geltenden behördlichen Vorgaben, strengen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen. Haltet diese unbedingt ein, damit es für uns alle ein gesunder Gartentag bleibt.
- * Bitte meldet euch - wenn möglich - per Mail oder Facebook/ Instagram im Vorfeld bei uns an.
- * 20 Personen dürfen sich gleichzeitig im JUP aufhalten. * Der Eingangsweg ist nur alleine zu betreten, so dass Ihr euch nicht begegnet und die erforderlichen Abstandsregelungen eingehalten werden.
- * Desinfektionsmittel ist vorhanden und die Möglichkeit zum Hände waschen gegeben.
 - * Die Toilette bleibt bis auf weiteres geschlossen.
 - * Haltet zu anderen Personen jederzeit einen Mindestabstand von 1,50 m, auf unseren Sitzbänken gelten ebenfalls diese Abstandsregeln.
 - * Das Lehmhaus und die Gewächshäuser bitte nur alleine betreten.
- * Aufgrund der Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten müssen wir euch bitten, euren Namen und Telefonnummer bei uns zu hinterlegen.
 - * Eine kurzfristige Sperrung des JUP ist möglich.

Verzichte bitte auf einen Besuch im JUP:

- *Bei Symptomen, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten können.
 - *Wenn du zu einer der Risikogruppen gehörst.
 - *Wenn Kontakt zu COVID-19-Fällen bzw. -Verdachtsfällen bestand.

Workshops:

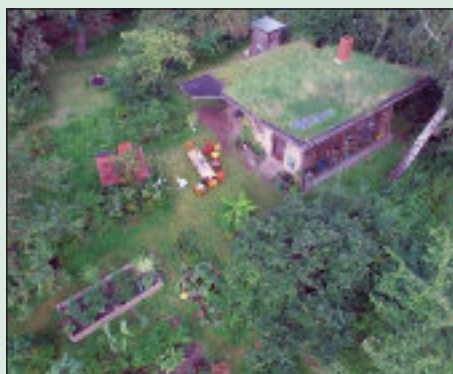
Wir planen, demnächst wieder Workshops durchzuführen. Dort gilt ein erweitertes Hygienekonzept, welches wir zu gegebener Zeit vorstellen werden. Eine vorherige Anmeldung zu Workshops ist dringend erforderlich.

Viele Grüße
Eure JUPies

--

JugendUmweltPark Braunschweig - ein Projekt des ökoscouts e.V. - Kreuzstraße 62
Im Internet sind wir unter <http://www.jugendumweltpark.de> zu finden.

Aktuelle Infos, z.B. Bilder, findet Ihr auch auf unseren Social-Media-Seiten: <http://www.facebook.com/JugendUmweltPark> oder <https://www.instagram.com/jugendumweltpark>



Heute möchte ich eine Frage an unsere Leserinnen und Leser im Quartier stellen,



Heiko Krause

viele von Ihnen werden mich bei meinen diversen Veranstaltungen zum Thema „Multimediale Zeitreise zum ersten Staatsbahnhof Deutschlands“, dem alten Kopfbahnhof in Braunschweig, gesehen und vielleicht auch persönlich kennengelernt haben. In mehr als 40 Veranstaltungen zwischen 2010 und 2019 durfte ich über 3500 Gäste begrüßen.

Highlights waren sicherlich die Jubiläen 175 Jahre erste Staatsbahn (2013 im Ottmerbau) und 180 Jahre erste Staatsbahn (2018), zu denen ich jeweils eine erweiterte Video-DVD im Eigenverlag produziert habe, die bei mir erhältlich ist. Nun aber möchte ich zu meiner Frage kommen: Im Jahr 1988 war ich selbst Besucher beim Jubiläum 150 Jahre erste Staatsbahn. Damals wurde groß gefeiert, im Ottmerbau, bei Harz & Heide und

auch im Voets Autozentrum, Theodor-Heuss- Straße 1. Dieses Gebäude gibt es heute noch, es steht aber bereits seit vielen Jahren leer. Ein Herr Christof Fiedler hatte ein Modell des Alten Bahnhofs im Maßstab 1:87 gebaut, und dieses Modell wurde

Meine Frage an sie ist nun, ob mir jemand einen Hinweis geben kann, wo dieses Bahnhofsmodell geblieben ist. Leider konnte ich das bis heute nicht klären. Vielleicht hat auch jemand von Ihnen Fotos von dem Modell gemacht? Sie erreichen mich über meine



Quelle: Braunschweiger Zeitung

vermutlich im Autohaus zum Jubiläum ausgestellt. Im angehängten Artikel aus der Braunschweiger Zeitung vom 15. Juni 1988 ist das Modell gut zu sehen. Der Fotograf war Maurizio Gambarini.

Webseite unter www.heiko-krause.de oder wochentags zwischen 18 und 19 Uhr unter 0531-82398.

Vielen Dank im Voraus!
Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger

Das verschwundene Fachwerkhaus Kreuzstraße 100/Ecke Sackring

Zwei alte Fachwerkhäuser standen einst an der Kreuzstraße Nr. 99 und 100. Das Fachwerkhaus Nr. 99 wurde im Zuge der Verbreiterung des geplanten großen Ringes nach 1970 abgerissen. Vorher hatte die Stadt das Gelände und das Haus gekauft. Das Haus Nr. 100 wurde ca. 1880 errichtet. Bis in die 1980er Jahre existierte in dem Gebäude eine Kolonialwarenhandlung. Nach langem Leerstand wurde das Haus umgebaut und die Gaststätte Schinderhannes wurde eingerichtet.

Lange Jahre war es eine Nachbarschaftskneipe mit Sommergarten. Eine Zeitlang



2010 wurde bereits das Fachwerkhaus Kreuzstraße 105 abgerissen.

bewirtschaftete sie der tunesische Gastwirt Kebir. Nachdem der letzte Gastwirt aufgab, stand die Kneipe leer. Im Juni 2020 wurde das straßenbildende Fachwerkhaus abgerissen. Schade! Es verschwinden immer mehr historische Gebäude im Westlichen Ringgebiet Braunschweig!

Text/Foto: Klaus Hoffmann

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates

Die nächste Sitzung ist am 10.09.2020 geplant.

Neues aus der Sozialen Stadt Verfügungsfonds

In diesem Jahr sind bisher 16 Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds gestellt worden. Die Antragssumme betrug insgesamt ca. 48.000 Euro. Allerdings konnten bedingt durch Corona nicht alle Projekte durchgeführt werden.

Haben Sie auch eine Idee und benötigen finanzielle Unterstützung für Ihr Projekt? Anträge an den Verfügungsfonds können Sie als Privatperson, als Initiative, Verein oder soziale Einrichtung stellen. Wir beraten sie gern!

Sanierungsbeirat

In der Sitzung des Sanierungsbeirates am 25. Juni wurden gleich vier Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beraten. Es ging um die Anschaffung eines Lastenrades für den Stadtteil, eine Dokumentation der Graffiti-Kunst im Westlichen Ringgebiet, zusätzliche Sportangebote des VfB Rot-Weiß für Kinder und Jugendliche sowie die Erstellung eines Audio-Walks am Ringleis.

Auch das Maßnahmenprogramm 2020/21 war auf der Tagesordnung. Es benennt die Maßnahmen und Projekte, die im Rahmen der Sozialen Stadt in 2020 und 2021 umgesetzt werden sollen. Die Umgestaltung der Blumenstraße (900.000 €) und die Querungshilfe am Cyriaksring (100.000 €) werden die größten Maßnahmen in 2020 sein. Wichtige Maßnahmen in 2021 werden ein weiterer Bauabschnitt Broitzemer/Juliusstraße (290.000 €), die Umgestaltung der Jahnstraße (900.000 €), eine Aufwertung der Unterführung Münchenstraße (220.000 €) sowie des Frankfurter Platzes (100.000 €) und eine Neugestaltung des Schulhofs der Realschule Sidonienstraße (150.000 €) sein. Insgesamt wird die Summe aller Maßnahmen pro Jahr 2.325.000 € betragen.



Baustelle Blumenstraße

Was war?

Am 25. Juni hatte das Stadtteilbüro zu einem Web-Talk mit dem Thema klimafreundlicher Stadtteil eingeladen. Über die Ergebnisse werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Ebenfalls am 25.06. lud Yesim Çil ehemalige Teilnehmerinnen von *Ladies on Tour* zu einer **Fahrradtour** ein. Das Angebot gemeinsam per Rad das nähere und weitere Umfeld zu erkunden, fand bei den Ladies regen Anklang und soll wiederholt werden.

Was kommt?

Unter der Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln sind wieder einige **Veranstaltungen und Angebote** möglich.

In den Räumen des Stadtteilbüros finden wieder die Sozialberatung und die Schuldnerberatung statt (siehe Termine).

Tanz und Bewegung trifft sich ebenfalls wieder, immer mittwochs, 12:00 Uhr im Quartierszentrum. Die Veranstaltung findet im Freien statt.

Vom **17. Juli – 31. Juli** wird es auf der Wiese an der Arndtstraße ein **Ferienprogramm für Kinder (FiBS)** geben.



Kinderferienaktion Wiese Arndtstraße

Vielfach nachgefragt und bereits in der Planung ist ein **Flohmarkt am Westbahnhof**. Der Termin hierfür wird der **13.09.2020** sein. Der Stadtteilladen Nord plant den **Ringleisflohmkt** an der Celler Straße voraussichtlich am **22.09.** durchzuführen.

Im September wird voraussichtlich auch ein neuer Kurs von **Ladies on Tour** starten.

Ob es in 2020 größere Veranstaltungen wie ein Stadtteilstfest oder Gesundheitsfest geben kann, ist noch offen...

Stadtteilfilme sind online

Die drei Filme über das Westliche Ringgebiet sind auf der Homepage der Stadt Braunschweig online gestellt und hier zu finden:

https://www.braunschweig.de/leben/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/soziale-stadt-westl-ringgebiet/filme.php



Kontakt Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet

Marion Tempel, Yesim Cil, Jarste Holzrichter
Hugo-Luther-Str. 60a,
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 280 15 73
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Fortsetzung nächste Seite

Fotowettbewerb 2020

Das Stadtteilbüro lädt wieder zu einem Fotowettbewerb ein.

Zeigen Sie uns, welche schönen Seiten der Sommer im Westlichen Ringgebiet haben kann.

Die drei besten Fotos werden prämiert. Außerdem möchten wir wieder Stadtteil-Postkarten mit den schönsten Motiven drucken lassen. Teilnahmebedingungen unter www.plankontor-hamburg.de

**Spielstube Hebbelstrasse** **Ferien im wilden Südwesten vom 17. Juli bis 31. Juli 2020**

Auch in diesem Jahr findet auf dem Jugendplatz Arndtstraße das Sommerferienprogramm der Spielstube Hebbelstraße statt. Gemeinsam mit den bekannten Vertretern aus dem Stadtteil haben wir wieder ein buntes Programm für Euch, diesmal wegen der gesundheitlichen Lage etwas eingeschränkt, zusammengestellt.

Eine tagesaktuelle Anmeldung vor Ort ist erforderlich.

Spielstube Hebbelstraße · Tel.: 0531/891840
Mail: Spielstube.Hebbelstrasse@braunschweig.de
oder Christian.poser@braunschweig.de

Tanz und Bewegung

Wir haben wieder mit dem Kurs begonnen und der Kurs findet draußen im Freien statt
Wer hat Lust mit zumachen?
Kommt einfach vorbei und macht mit.

Treffpunkt ist hier im Quartierszentrum
jeden Mittwoch um 11.00 Uhr

**LADIES ON TOUR**

Fahrradfahren lernen für Anfängerinnen

Der nächste Kurs startet im September,
es sind noch Plätze frei!

Anmeldung + Info im Stadtteilbüro

Tel.: 0531 280 15 73

Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de



Sie nimmt Fäden auf und führt sie zusammen

Interview mit Monika Döhrmann



Für das Interview mit Monika Döhrmann hatte ich mir 9 Fragen notiert.

Diese musste ich gar nicht stellen, denn es sprudelte nur so aus ihr heraus ... Sie lässt die 24 Arbeitsjahre hier im Mütterzentrum Revue passieren und stellt fest, dass diese schnell vergangen sind und dass es große Gestaltungsspielräume gab.

Monika erinnert sich zuerst an die besonderen Ereignisse: 3 Mal war das Mütterzentrum mit einem eigenen Wagen beim Braunschweiger Schoduwel dabei. „Wir wollten nicht schauen, wir wollten mittendrin sein und Kammellen werfen. Ich erinnere mich auch total gern an die Eroberung der Braunschweiger Dornse in historischen Kostümen und an den Auftritt der Schweizer Frauenband Les Reines Procheines am 8. März 2008 im Landesmuseum.“ Sie erzählt, dass die Frauen im 8. März-Bündnis Orte in Braunschweig eroberten und bespielten. Dazu gehörten auch Performances wie „High Heels“ mit der Klasse von Marina Abramovic, die seinerzeit an der HBK lehrte.

Monika Döhrmann wuchs in Weste im Kreis Uelzen auf. Sie kam nach Braunschweig, um Germanistik und Geschichte für höheres Lehramt zu studieren und blieb. Auf das Studium folgten Referendariat und Familienphase mit 3 Kindern. Monika war Mitgründerin des Dachverbandes der Elterninitiativen in Braunschweig. Am 1. 11. 1996 nahm sie neben der Mütterzentrumsgründerin und Leiterin Ilse Bartels-Langweige ihre Arbeit im Mütterzentrum als 2. Leitungs-

kraft auf. Monika war vor allem zuständig für Finanzen und Kommunikation und damit auch Mittelbeschaffung. Sie sagt selbst über ihre Arbeit im Mütterzentrum/ Mehrgenerationenhaus: „Wir konnten relativ unbürokratisch arbeiten. Der Vorteil des Vereines ist, dass man viele Entscheidungen autonom treffen kann. Und wenn die Finanzen sauber verwaltet sind, kann man/frau auch mal mutige Wege gehen. Wo wir selbst nicht ausreichend Fachkompetenz hatten, holten wir uns Hilfe. Die gab es immer.“ Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Mütterzentrum durch die Kooperation mit dem Stadtteilbüro plankontor Stadt & Gesellschaft und der Evangelischen Kirche im Westlichen Ringgebiet unter einem Dach zu einem Nachbarschaftszentrum.



Jutta Schmidt (Mitte), die jetzige 1. Leitung des Mütterzentrums hatte am gleichen Tag Geburtstag und nahm freudig ihr Geschenk entgegen.

Ein wesentlicher Schritt dabei war das Konzept Mehrgenerationenhauses/ MGH. „Ilse und ich hatten ein gutes Gespür für gesellschaftliche Verschiebungen. Erst Care Revolution, dann interkulturelle Arbeit. Als interkulturelle Öffnung zum gesellschaftlichen Konzept wurde, hatten wir diese längst hinter uns. Wir haben eine Vorreiterrolle übernommen.“ Monika strahlt mich an und berichtet weiter, dass gerade Care Revolution und die damit verbundene gesellschaftliche Anerkennung helfender und pflegender Arbeit hochaktuell sind.

Monika Döhrmann geht es um die Menschen. Dem Team des Mütterzentrums/MGH ist es gelungen, dass sich in der Hugo-Luther-Straße 60 A Menschen ganz unterschiedlicher Couleur begegnen und Wertschätzung erfahren. Sie berichtet von einem alten Ehepaar, das regelmäßig gemeinsam zum Mittages-

sen kam und nach 50 Jahren Ehe noch immer sehr liebevollen Umgang miteinander pflegte.

Als Leitungsverantwortliche im Mütterzentrum/MGH war es ihr stets ein wichtiges Anliegen, dass Menschen sich mit dem, was sie gut können, zeigen. So gesellte sie sich an den Montag-Nachmittagen zu den Strickfrauen. Sie behauptet, noch immer nicht stricken zu können, weil sie besser häkele, aber das Zusammensein mit den Strickerrinnen hat sie sehr genossen. Für sie war es wichtig, Räume und Möglichkeiten zu schaffen, damit die Menschen mit dem sichtbar werden, was sie gut können. Ihre freundliche, herzliche und zugewandte Art haben ihr und dem Mütterzentrum viele Türen geöffnet. So gelang es ihr, Mittel einzuwerben für Unternehmungen und Projekte, die nicht zum Arbeitsalltag gehörten wie Musikfest, Filme, Diskussionsveranstaltungen, Ausstellungen.

Darüber hinaus war Monika Döhrmann ehrenamtlich engagiert z. B. als Jurymitglied für den Gemeinsam-Preis Braunschweig. Ihr ist es wichtig, Menschen einzubeziehen und zu beteiligen und sie weiß: „Es braucht ein starkes Hauptamt, um ein gutes Ehrenamt zu organisieren. Das geht nur über Beziehungsarbeit. Diese hilft den Einzelnen und der Gesellschaft und sie fängt ganz früh an.“

Schlussendlich sagt Monika Döhrmann, dass sie durch die Arbeit mit den unterschiedlichsten Menschen Erdung und Zufriedenheit erfahren hat.



Monika Döhrmann wurde am Freitag, den 29. Mai 2020 im Kreis von Kolleginnen und Kollegen unter Einhaltung der Covid19-Sicherheitsregeln in ihren Ruhestand verabschiedet. Ihrer Nachfolgerin wünscht sie ganz viel Herz für die Menschen, die hierherkommen.

Marion Tempel

Mittagstisch 5,- €

Juli / August 2020

Das Essen kann wieder bei uns vor Ort genossen oder außer Haus mitgenommen werden. Nach Rücksprache liefern wir das Essen auch nach Hause.

Dienstag bis Donnerstag
12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Dienstag
Fischtage
*

Mittwoch
Asiatisches oder Türkisches Essen mit Fleisch
- vegetarisch (3,50 €)
*

Donnerstag
Fleischgericht mit Gemüse

Bitte **anmelden** und reservieren:
Telefon: 0531 / 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de

Hinweis: Änderungen finden Sie auf unserer Homepage
www.muetterzentrum-braunschweig.de

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 30118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de



Mütterzentrum Braunschweig e.V. - MehrGenerationenHaus

Notizen aus dem Haus:

- der Secondhand-Laden Stoffwechsel hat vormittags von 9-12 Uhr und bald wieder Mo-Do nachmittags von 15-18 Uhr auf.
- Ab Juli kann der Hiphop-Kurs für Kinder bei Lilian wieder draußen stattfinden. Bei Interesse kann es auch einen Kurs in den Sommerferien geben.
- Aktuelle Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.muetterzentrum-braunschweig.de oder unter der Tel. 0531-895450.



Absenkung des Bordsteins am Fahrradabstellplatz



Vorher: Die Fahrradstellplätze waren wegen der parkenden Autos und der hohen Bordsteinkante sehr schwer oder nur über Umwege erreichbar!

Das ehemalige Gemeindehaus in der Hugo-Luther-Straße 60A ist inzwischen ein Nachbarschaftszentrum, das jeden Tag von ca. 250 Menschen besucht wird. Die meisten kommen aus der näheren Umgebung, viele zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Der Fahrradabstellplatz ist immer ausgelastet.

Es war schwierig, zwischen den an der Straße parkenden Autos mit dem Fahrrad zum Fahrradabstellplatz zu gelangen. Außerdem bedeutete es gerade für ältere Besucher*innen und Mütter mit Kinderanhängern eine Kraftanstrengung, das Fahrrad am Bordstein anzuheben.

Aus den genannten Gründen habe ich mich um die Absenkung des Bordsteins am Eingang des Fahrradabstellplatzes gekümmert. Dies war aus unserer Sicht ein Schritt in Richtung einer fahrradfreundlichen Stadt.



Nach der Baumaßnahme: Der Zugang ist nun fahrrad- und fußgängerfreundlich gestaltet.

Im April wurde dann die Umbaumaßnahme durchgeführt. Der Bordstein wurde abgesenkt und zusätzlich mit zwei Pollern versehen. Jetzt können alle Besucher*innen und Mitarbeiter*innen davon profitieren!

Monika Döhrmann

An die BesucherInnen unseres Kinderzimmers

Wir - die Mitarbeiter*innen des Kinderzimmers - können uns nach der Corona-bedingten Pause wieder mit Euch treffen.



Zunächst wollen wir uns bei dem tollen Wetter mit Euch auf einem öffentlichen Spielplatz verabreden und dann schrittweise das Kinderzimmer wiedereröffnen.



Telefon 1: 0157 32 31 01 50
Telefon 2: 0157 32 27 48 88

Lea Simon und Ayse Özmezarci

- Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus -



Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neue Westpost“
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: nwp_red@neue-westpost.de
Redaktion: Werner Flügel, Siegfried Mickley, Ulrike Lopau, Wilfried Bassen, Thomas Hörmann, plankontor Stadt und Gesellschaft (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Layout/Datenerstellung: Werner Flügel
Druck: oeding print GmbH, Braunschweig
Auflage: 12.000,
Erscheint: 11x im Jahr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009.

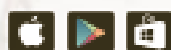
Anzeige

„ICH ENTDECKE ÜBERALL TOLLE LÄDEN.“

DIE MÄDELS MEINEN, ICH HABE SUPERKRÄFTE ...“



Hol Dir, was sie hat: Die App von Das Örtliche. Mit den besten Läden in der Umgebung.



Kostenlos im App Store oder auf www.dasoertliche.de/apps



oe Oeding Info

Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig



Westbahnhof 13
38118 Braunschweig

Bistro im Probebetrieb

Den berechtigten Durst nach Kultur unter Berücksichtigung aller relevanten Auflagen bieten wir ab jetzt für unsere geneigten Gäste. Seit 21. Juni haben wir erstmals wieder den Bistro-Betrieb, zunächst nur auf der Außenfläche vor dem KufA Haus, aufgenommen.

Da wir die die Sicherheit unserer Gäste gewährleisten wollen, bieten wir Platz zum Sitzen für max. 40 Personen. Samstags von 15:00 - 18:00 Uhr Sonntags von 12:00 - 18:00 Uhr mit „Rhythm & Snacks“

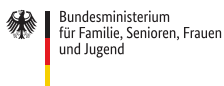
Live- Musik zur Unterhaltung bieten am Sonntag, den 05. Juli mit „JoJay“ aus Braunschweig. Sie werden gekonnt mit Violine, Banjo, Gitarre und Cajon Independent und Rock - Klassiker im Folk- Gewand interpretieren.

Wir bitten unsere Gäste sich an die angezeigten Sicherheitsregeln des KufA Haus zu halten und weisen darauf hin, das auch wir gezwungen sind eine "Besucherliste" zu führen.



Wir empfehlen außerdem:
Schaut bei unseren Nachbarn und Kollegen vorbei: Coney Eisland (bestes

Eis, auch vegan!), Spunk (leckere Muffins u.a.) und Harrys Bierhaus ...



ZUHAUSE NICHT SICHER?

Sind Sie akut von **Gewalt zuhause** betroffen oder kennen Sie jemanden, der betroffen ist?

Hier finden Sie alle wichtigen Infos dazu, was Sie tun können und wo Sie Hilfe finden:

stärker-als-gewalt.de

„WIR WOLLEN KEINEN
SPIELRAUM. WIR WOLLEN
ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Auferstehungskirche

Gemeindebüro:
Elke Wiegand,
Süntelstraße 1,
38122 Braunschweig,
Tel. 287 21 80
Do 16 – 18 Uhr
gartenstadt.buero@lk-bs.de



St. Martini

Gemeindebüro:
Elke Wiegand, Ivo Bruhn,
Eiermarkt 3,
38100 Braunschweig,
Tel. 82 834
Mo – Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do – Fr 10 – 12 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de
www.martini-kirche.de



Emmauskirche

Gemeindebüro:
Doris Bohndick,
Muldweg 5,
38120 Braunschweig,
Tel. 84 18 80
Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de



St. Michaelis

Elke Wiegand, Eiermarkt 3,
38100 Braunschweig, Tel. 82 834
Mo – Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do – Fr 10 – 12 Uhr
michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de

St. Jakobi

Gemeindebüro:
Karin Hopert, Goslarsche Straße 31,
38118 Braunschweig,
Tel. 580 80 70
Mo 15 – 17 Uhr
Mi, Fr 10 – 12 Uhr
jakobi.bs.buero@lk-bs.de
www.jakobi-bs.de



Diakon im Pfarrverband



Tel. 2 63 58 00
Muldweg 5
38120 Braunschweig
andreas.von-einem@lk-bs.de

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM JULI + AUG. 2020



Auferstehungskirche
Süntelstraße 1

So, 05.07. – 11 Uhr
Gottesdienst
Präd. Uhlig



Emmauskirche
Muldweg 5

So, 05.07. – 10 Uhr
Gottesdienst m. Taufen
Vikarin Meier

So, 12.07. – 10 Uhr
Gottesdienst



St. Jakobi
Goslarsche Str. 31

So, 05.07. – 9:30 Uhr
Gottesdienst
Präd. Meyer



St. Martini
Altstadtmarkt

So, 05.07. – 11:00 Uhr
Gottesdienst
Präd. Meyer

So, 12.07. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Hellmers



St. Michaelis
Echternstraße 12

So, 12.07. – 9:30 Uhr
Gottesdienst
Pf. Hellmers

+++ Sommer-Gottesdienste +++ Sommer-Gottesdienste +++ Sommer-Gottesdienste +++ Sommer-Gottesdienste +++

So, 26.07. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pfn. Plümke-Meiners

So, 16.08. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pfn. Plümke-Meiners

So, 19.07. – 10 Uhr GD
Pf. i. R. Hempel

So, 26.07. – 10 Uhr GD
Vikarin Meier

So, 02.08. – 10 Uhr GD
Diakon von Einem

So, 09.08. – 10 Uhr GD
Vikarin Meier

So, 16.08. – 10 Uhr GD
Pf. i.R. Hille

So, 23.08. – 10 Uhr GD
Pfn. Stelling

So, 30.08. – 10 Uhr
Gottesdienst
Vikarin Meier

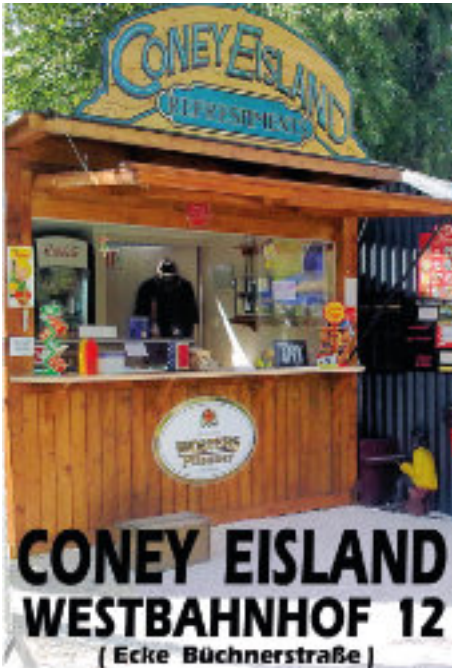
So 19.07. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Engelmann
und Pf. Hellmers

So 30.08. – 9:30 Uhr
Gottesdienst
Pf. Hellmers

So, 02.08. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Meiners

So, 30.08. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Hellmers

So, 09.08. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Meiners



**Wir haben
wieder
geöffnet!**

Bis auf weiteres
immer Samstag und
Sonntag von 14:00 Uhr
bis 18:00 Uhr

TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15 bis 18 Uhr und Samstag 12 bis 15 Uhr

Im Tausch- und Verschenkladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben oder einfach ausgesucht und mitgenommen werden, gratis und ohne Gegenleistung.

Angenommen werden z.B.

- CDs, DVDs, Blu-ray Discs
- funktionierende Smartphones
- Musikanlagen und Lautsprecher
- kleinere Elektrogeräte, Werkzeuge
- Notebooks und Tablet PCs
- Spielsachen
- sowie weitere Dinge nach Absprache

Kleidung, Textilien und Bücher können leider nicht angenommen werden.



Kontakt zum Projekt
tauschbar@tt-bs.de



Transition Town Braunschweig

Schuldnerberatung

Im Juli 2020 findet die offene Sprechzeit im Quartierszentrum, Hugo-Luther-Str. 60A, wie folgt, statt, um 9.00 Uhr - 11.00 Uhr:

Mittwoch, 08.07.2020
Mittwoch, 22.07.2020

Maïke Gent
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig
Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)





Wie eine Großfamilie: Stark

Die Braunschweiger Baugenossenschaft hat über 21.000 Mitglieder – ein großes Miteinander der Generationen. Besuchen Sie uns unter www.baugenossenschaft.de

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG